

Hamburger Kämpferin für Bildungsgerechtigkeit erhält Bundesverdienstkreuz

Hamburg, 2.12.2019 – Vor kurzem veröffentlichte sie ihren „steinigen Weg zum Erfolg“ in der gleichnamigen Biographie, nun wird Gloria Boateng für diesen Werdegang und ihr unermüdliches Wirken für mehr Bildungsgerechtigkeit die höchste Anerkennung zuteil:

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zeichnete sie am 4. Dezember in Schloss Bellevue mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland aus. Unter dem Motto „Engagement bildet“ würdigte er zum Tag des Ehrenamts ihren herausragenden Einsatz für die Bildung.

Gloria Boateng kam als 10jährige aus Ghana nach Deutschland und erkämpfte sich unter den schwierigsten Bedingungen ihren Bildungsweg bis zum erfolgreich absolvierten Staatsexamen. Von jeher widmete sie ihr Leben der Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher, in viel-

fältigster Form: als Lehrerin an der Stadtteilschule Bahrenfeld, Gründerin und 1. Vorsitzende des Bildungsvereins SchlaufFox



Foto: Gloria Boateng / Doro Nova

Gloria Boateng wünscht sich, „dass kein Kind durchs Raster fällt – egal, woher es kommt. Ich hatte das Glück, immer Menschen zu treffen, die an mich geglaubt haben. So ein Mensch will ich für andere sein“.

SchlaufFox e.V. unterstützt seit 2008 benachteiligte Kinder und Jugendliche auf ihrem Bildungsweg über verschiedenste Ansätze und Programme, z. B.: Unterstützung bei der Schulbildung, Integration von Geflüchteten, Begleitung auf dem Weg zum Schulabschluss, die Hamburger Kultur erleben, gemeinsam gesund kochen.

Für weitere Informationen zu Gloria Boateng und SchlaufFox e.V. wenden Sie sich gern an:

JULIA FLAD
SchlaufFox e.V.
Geschäftsführung/Projektleitung
Ankerlicht, Tel: 040/609 41 98 12
E-Mail: julia.flad@schlauffox.de

e.V., Trainerin bei Sportspaß, Ernährungsberaterin, Mutter einer 19jährigen Tochter; dazu kümmert sie sich um zwei Jugendliche – einen Geflüchteten aus Gambia und ein Mädchen, dass sie auf ihrem Bildungs- und Lebensweg unterstützt.

Gesund in den Ruhestand!

Wir bieten euch an, in einem persönlichen Gespräch euch zum Beispiel über folgende Fragen zu informieren:

- Wie kann ich meine Gesundheit erhalten und stärken? Inwieweit kann ich dabei die Unterstützung durch Einrichtungen der Behörden erwarten?
- Wie und wo kann ich die Feststellung einer Schwerbehinderung beantragen?
- Wann kann ich in den Ruhestand gehen?
- Habe ich meine rentenrechtlichen bzw. versorgungsrechtlichen Zeiten geklärt?
- Wie berechnet sich meine Altersversorgung?

Die GEW bietet in ihrer Geschäftsstelle, Rothenbaumchaussee 15, eine kostenlose persönliche Beratung zu diesen und ähnlichen Fragen an. Der nächste Termin ist der 28.1.2020, 15 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung). Das Angebot richtet sich sowohl an Arbeitnehmer_innen als auch an Beamt_innen.

KARIN HUFERT,
ehrenamtliche Beraterin, Mitglied der GEW